



Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 28. Mai 2024

„Nordstau“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Nordstau“:

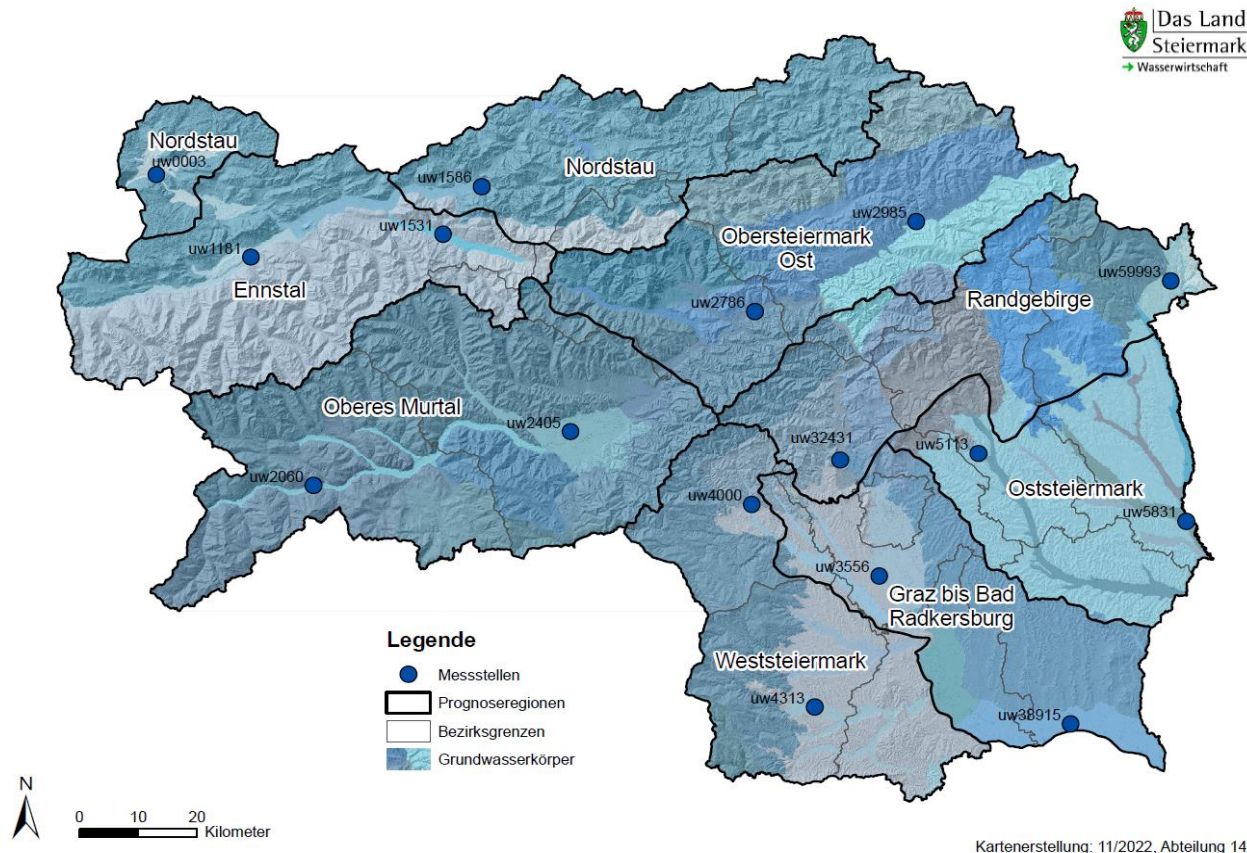
Unteres Ennstal [DUJ], Traun [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Niedere Tauern einschließlich Grauwackenzone [DUJ], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Grauwackenzone Mitte [DUJ]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Nordstau“:

Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.3-F.5), Täler und Becken nördlich des Alpenhauptkammes (G.2, G.3, G.6-G.10), Nördliche Kalkalpen (H.1-H.5)

Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen

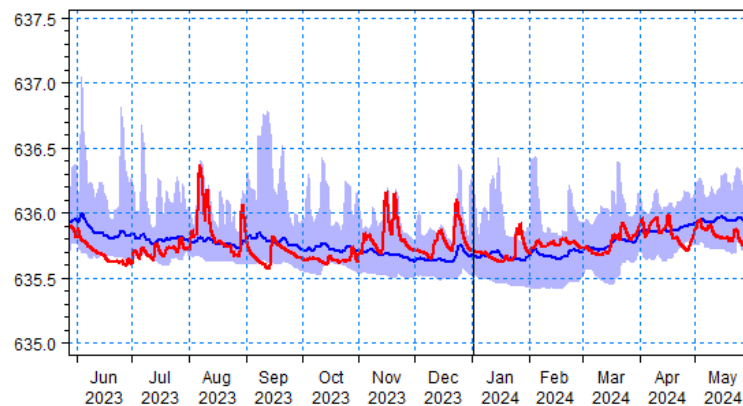


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

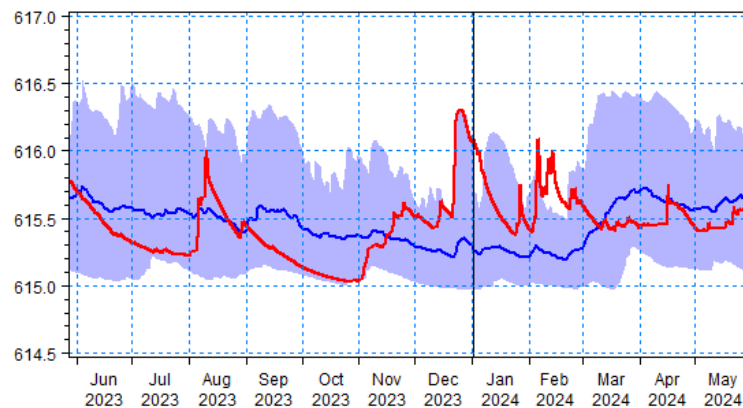
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Nordstau“

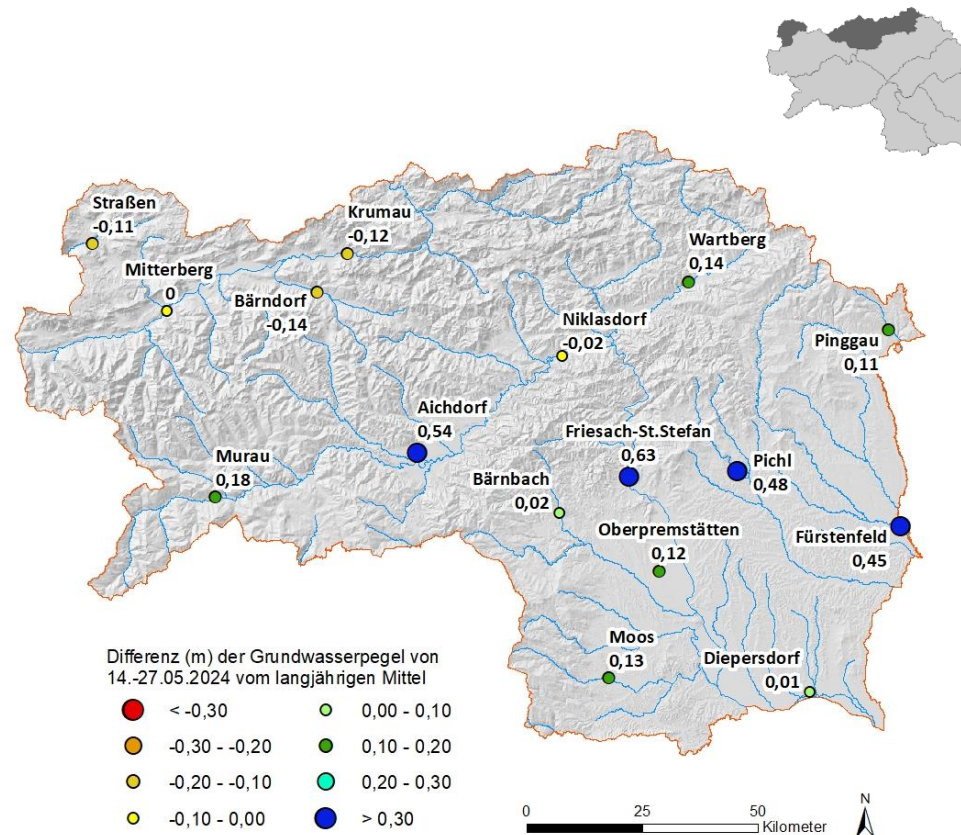
Dienstag, 28. Mai 2024



Erläuterung **Straßen, uw0003**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Krumau, uw1586**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Nordstau war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,11m in Straßen und -0,12m in Krumau.

Legende:

— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

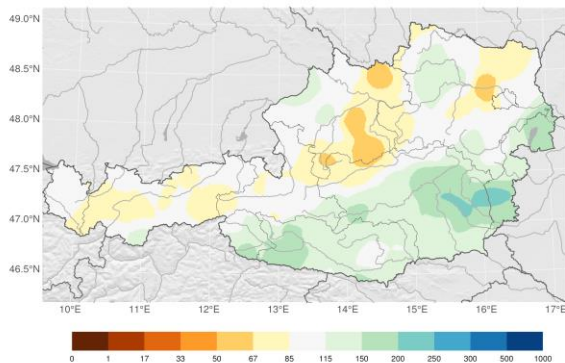
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 28. Mai 2024



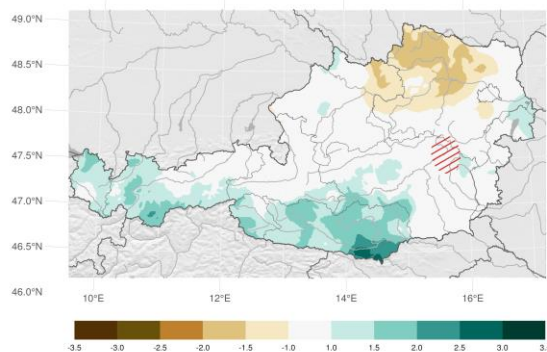
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



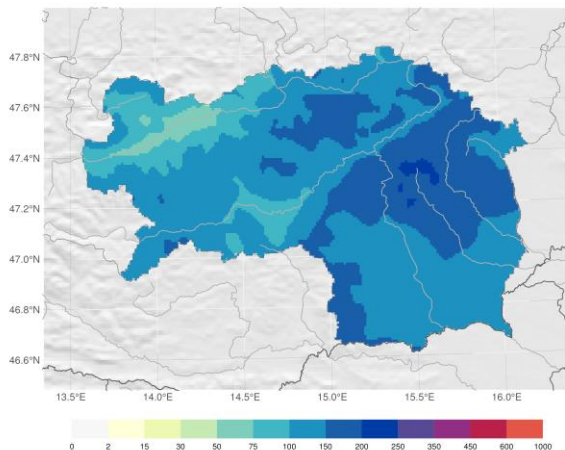
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 0.28



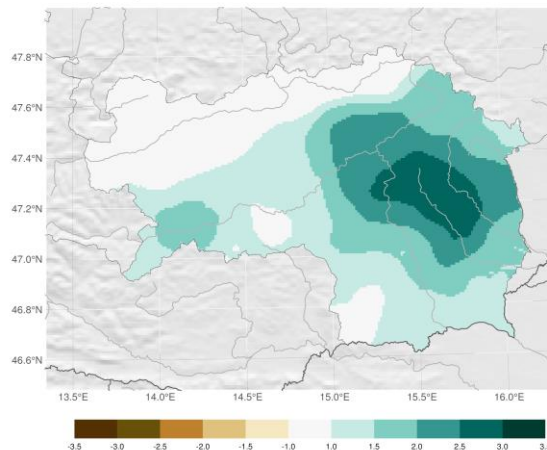
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 133.27 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 1.31



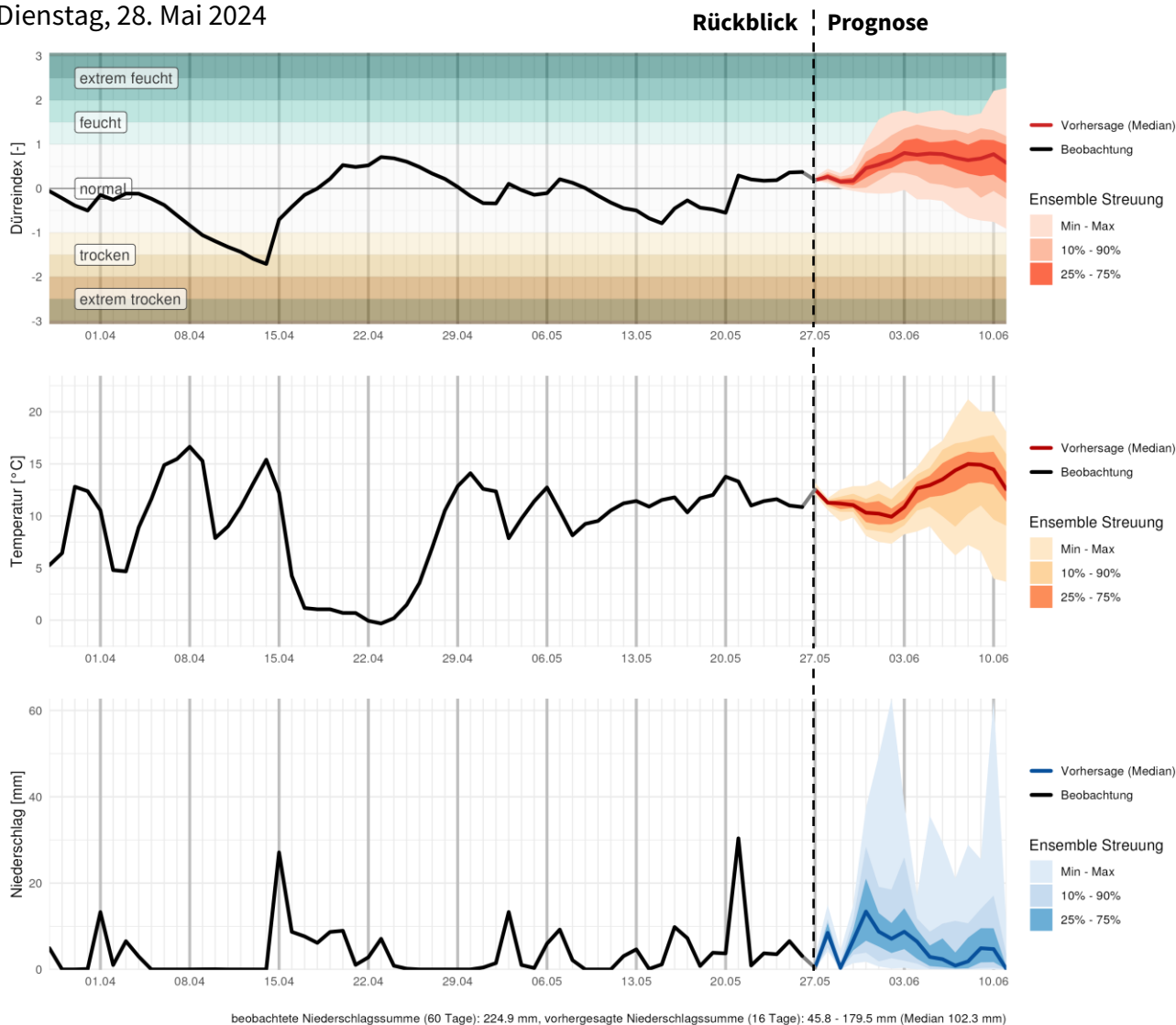
Zusatzinformationen

Gemittelt über die Steiermark gemittelt betrug die Regenmenge in den letzten 30 Tagen rund 133 Liter auf den Quadratmeter. Etwas weniger Niederschlag als üblich fiel entlang der Alpennordseite, hier zeigt sich ein Defizit von 25 bis 40 Prozent. In den übrigen Teilen der Obersteiermark wie auch in der Weststeiermark gab es für den Mai durchschnittliche Regenmengen. Nach Osten zu gab es in den letzten Tagen mehrere kräftige Niederschlagsereignisse, wodurch lokal doppelt so viel oder sogar noch mehr Niederschlag fiel als üblich. Entsprechend ist auch die Verteilung des Dürreindex regional sehr unterschiedlich mit einem Maximum von Frohnleiten über Birkfeld bis Gleisdorf. Über das letzte Jahr gerechnet hat sich das Bild im Vergleich zur letzten Ausgabe kaum verändert, zu trocken ist es in der Steiermark nirgends.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Nordstau“

Dienstag, 28. Mai 2024



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 224.9 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 45.8 - 179.5 mm (Median 102.3 mm)



Zusatzinformationen

Nach der kühlen Witterungsphase in der zweiten Aprilhälfte erholte sich das Temperaturniveau wieder auf der Jahreszeit entsprechende Werte. Die Niederschläge fielen aufgrund weniger Nordwest-Wetterlagen etwas geringer aus als üblich. Derzeit bewegt sich der Dürreindex in der Region daher auch auf einem etwas zu trockenen Niveau.

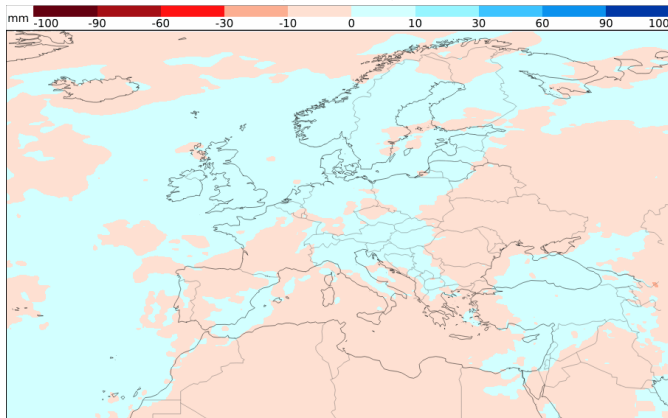
Die heutige Kaltfront hat bereits etwas Niederschlag gebracht, und auch in den kommenden Tagen könnten sich von Norden her vermehrt Regenwolken am Alpenhauptkamm stauen. Alles in allem sollte sich daher der Dürreindex in den kommenden zwei Wochen auf durchschnittliches bis leicht feuchtes Niveau erholen.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

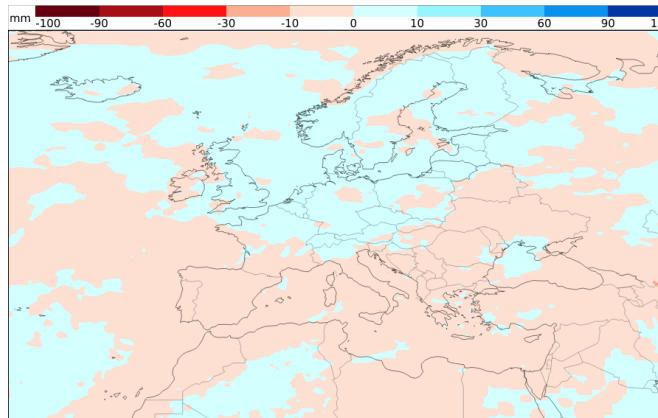
Dienstag, 28. Mai 2024



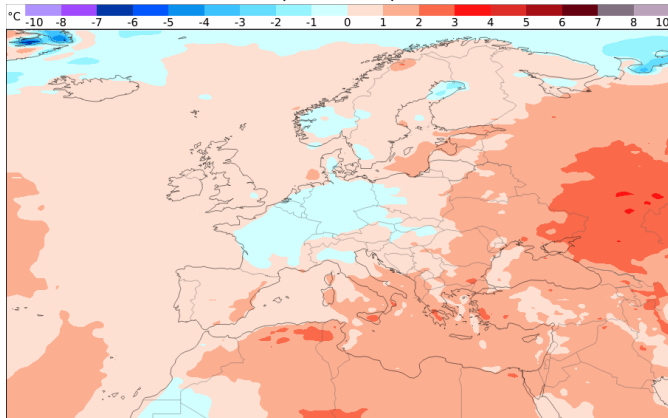
Niederschlagsentwicklung 10.06. - 17.06.
(Woche 3)



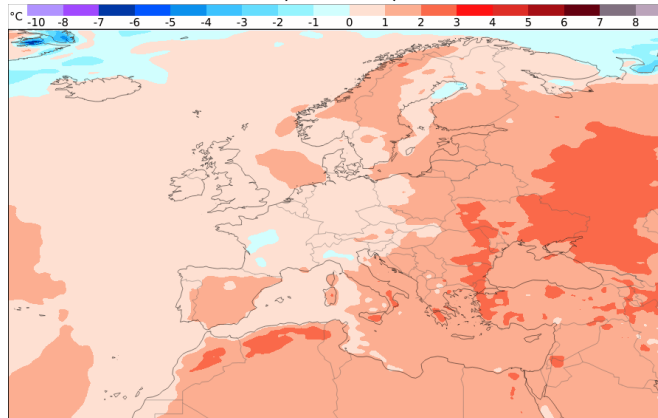
Niederschlagsentwicklung 17.06. - 24.06.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 10.06. - 17.06.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 17.06. - 24.06.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Die Temperaturentwicklung in den Vorhersagewochen 3 und 4 zeigen für den gesamten Ostalpenraum im Vergleich zum langjährigen Mittel zu warme Verhältnisse. Eine Hitzewelle mit länger anhaltender Trockenheit zeichnet sich jedoch weiterhin nicht ab. Auch wenn die Niederschlagssignale neutral bis leicht negativ sind dürfte es weiterhin zumindest lokal immer wieder recht feucht sein.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).